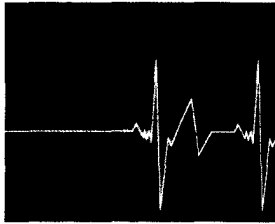


Sebastian Kaulitzki - Fotolia

**203****Kardiologie**

Den aktuellen Stand der Leitlinienorientierten Sekundärprävention der KHK fassen die Autoren Santosa und Strödter zusammen.

**Editorial**

P. Henning

199 Zucker is(s)t in aller Munde

**Kardiologie****Übersicht**

F. Santosa; D. Strödter

203 Die Sekundärprävention der KHK – aktueller Stand

**Aktuell**

209 Screening auf Eisenmangel bei chronischer Herzinsuffizienz

**Forum**

210 Thromboseprophylaxe mit Rivaroxaban im Praxisalltag

www.medi.de / medi GmbH &amp; Co. KG

**212****Angiologie**

Der Kompressionstherapie kommt im klinischen Alltag weiterhin eine hohe Bedeutung zu – auch wenn im Zeitalter der „evidenzbasierten“ Medizin diese kritisch hinterfragt wird.

**Angiologie****Originalie**

K. Kröger; R. Gareis; T. Störk

212 Kompressionsstrumpf bei akuter Beinvenenthrombose, chronisch-venöser Insuffizienz und Ulcus cruris – das Naheliegende nicht vergessen

S. Reich-Schupke

215 Kompressionstherapie bei adipösen Patienten

**Forum**

221 Thrombosetherapie

**Impfen****Forum Impfen e. V.**

222 Lernen aus der vergangenen Grippezeit

223 Praxistipp Impfstoffe und Kühlkette

Simone Reisdorf, Erfurt

**224****ADA-Kongress**

Bedenklich sind epidemiologische Trends – etwa ein Übergreifen des Typ-2-Diabetes schon auf Heranwachsende.

**Diabetes****ADA-Kongress**

224 Risikoreduktion unter Liraglutid

224 Empagliflozin hilft auch den Nieren

225 Insulin glargin U300 bewährt sich

226 Brisant: Typ-2-Diabetes bei Jugendlichen

228 Bionic Pancreas

**Diabetes-Kongress, Berlin**

228 Mikrobiom im Fokus

228 Herzinsuffizienz berücksichtigen!

229 DMP-Programme

229 Fettleber

230 Demenz-Prävention

230 Insulin-Pen in der Praxis



**233**

### ICO Vancouver

Ernüchterung statt „Wundermittel“: kleine Schritte zur Gewichtsreduktion gegen Adipositas und Ansprache der richtigen Zielgruppen sind gefragt.

fotolia



**240**

### Best Practice Paper

Kopfschmerzpatienten können schwierig und fordernd erlebt werden. Das Best Practice Beispiel zeigt, wie die Anamnese gelingen kann.

Prof. Jost Steinhäuser



**250**

### Interview

Prof. Jost Steinhäuser beantwortet Fragen nach den Skills, die ein Hausarzt am meisten benötigt.

231 Problem Gewichtserhalt nach -reduktion

### DGMG Mitteilungen

232 Männern die Wichtigkeit von Diabetes vermitteln

237 Ursachen für den Jo-Jo-Effekt

237 Die richtigen pflanzlichen Fette und Ballaststoffe

238 Testosteron-Supplementierung und Gewichtsreduktion

238 Hypothyreose und Herzinsuffizienz

238 Typ-2-Diabetes und Osteoporose

239 Stevia

### Spektrum

#### Philosophicum

G. Rüter

245 Ist „Freiheit“ ein Begriff von Bedeutung für den tätigen Hausarzt? Teil 2

#### Interview

250 Professor Jost Steinhäuser, Lübeck zu medizinischen Prozeduren für die Hausarztpraxis

#### Buchbesprechungen

251 Achtsamkeit und Humor

### Endokrinologie

#### ICO-Kongress, Vancouver

233 Essen nach der Ampel

234 Übergewicht und Krebs

#### ECE-Kongress, München

236 Geburtsgewicht und Osteoporose-risiko

236 Umwelttoxine und Zahnschmelz-entwicklung

237 Metformin und das Mikrobiom

### Schmerz

#### Best Practice Paper

K.E. Keifenheim; F. Holderried; I. Kuchling; R. Smolka; S. Zipfel; A. Herrmann-Werner

240 Kopfschmerzanamnese – wichtige Aspekte der Gesprächsführung und Beziehungsgestaltung

### Titelbild

Foto: psdesign1 – fotolia